

Anonyme Umfrage zum Arbeitsamt und zu Ein-Euro-Jobs

Die Dokumentationsstelle Hartz IV ist ein unabhängiges Projekt von LabourNet Germany, Tacheles e.V., der Initiative Agenturschluss, und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen und Sozialhilfeinitiativen e.V. (BAG-SHI).

Wir arbeiten nicht mit der Bundesagentur für Arbeit zusammen! Im Gegenteil. Wir wollen die Praxis von Hartz IV kritisch begleiten. Wir wollen wissen, was auf den Ämtern läuft, wie die Leute bei den Ein Euro Jobs behandelt werden. Wir wollen alles wissen! Alle Arbeitsämter, ihre „Fallmanager“, die „Ein-Euro-Job“-Einsatzstellen und deren Verantwortliche werden wir einem kritischen „Kundencheck“ unterziehen. Denn wie heißt es so schön: der „Kunde“ ist König.

Bitte helfen Sie mit. Ihre anonymen Angaben werden vertraulich behandelt!!

Antworten können auch auf einem gesonderten Blatt ergänzt werden.



Tacheles



AGENTURSCHLUSS

BAG-SHI

1) Seit wann sind Sie arbeitslos?

seit _____ Monat(en) bzw. seit _____ Jahren

2) In welcher Arbeitsagentur sind Sie arbeitslos gemeldet?

(Arbeitsagentur/-amt steht im Folgenden für die Stelle, bei der Sie Ihr Arbeitslosengeld II beantragt haben, z.B. Arge, Jobcenter usw.)

3) Wie alt sind Sie?

- unter 25 Jahre zwischen 25 und 58 Jahren
 über 58 Jahre

4) Haben Sie sich vor dem Gang zum Arbeitsamt informiert / beraten lassen?

- Ja, bei Nein

5) Wie wurden Sie bislang auf dem Arbeitsamt behandelt?

- a) Haben Sie die Beratung als kompetent empfunden?
 Ja Nein
 Kann ich/möchte ich nicht beurteilen
- b) Hatten Sie das Gefühl, ... (mehrere Antworten möglich)
 freundlich und hilfsbereit behandelt worden zu sein
 als Person ernst genommen zu werden
 als Kunde mit einem berechtigtem Anliegen behandelt zu werden
 herablassend behandelt worden zu sein
 einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten bekommen zu haben
 dass man Ihre Eigeninitiative (Arbeitssuche, Ehrenamt etc.) respektiert und unterstützt
 selbst Schuld an der Arbeitslosigkeit zu sein
 Kann ich/möchte ich nicht beurteilen
- c) Gab es Schwierigkeiten?
 Nein Ja

Falls ja, in welcher Form?

- d) Wurde Ihnen mit Zwangsmaßnahmen (Sperrung o.ä.) gedroht?

Nein Ja

Falls ja, in welcher Form?

6) Wurde ein „Profiling“ (Abfrage Ihrer Kenntnisse, Berufserfahrung, ...) gemacht?

Nein Ja

- a) Falls ja, durch wen?
 Arbeitsagentur/FallmanagerIn
 Beschäftigungsträger
- b) Falls ja, wie intensiv haben Sie das Profiling empfunden?
 sehr intensiv und ausführlich
 ausreichend
 zu oberflächlich und kurz
 es war kein individuelles Profiling, sondern eine Gruppenveranstaltung
 kann ich nicht beurteilen

7) Eingliederungsvereinbarung

Mit der Hartz-Reform wurde versprochen, dass durch intensivere Betreuung von Arbeitslosen paßgenaue, individuelle Lösungen gefunden werden sollten.

- a) Wurde mit Ihnen eine Eingliederungsvereinbarung abgeschlossen
 Nein (fahren Sie bitte bei Frage 8 fort!)
 Ja
- b) Falls ja, wurden Sie nach Ihren Vorstellungen, Wünschen und Zielen gefragt?
 Nein Ja
- c) Falls ja, wurde darauf auch eingegangen?
 Ja Nein
- c) falls Nein, warum nicht

d) Konnten Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer FallmanagerIn eine individuelle Lösung finden?

- Ja Nein

e) Wurden Sie über die rechtlichen Folgen der Eingliederungsvereinbarung aufgeklärt?

- Ja Nein

f) Hatten Sie das Gefühl, dass Ihnen etwas aufgedrängt wurde?

- Ja Nein

g) Mit welchen Maßnahmen wird die Arbeitsagentur Sie fördern?

h) Im Gegenzug müssen Sie sich zu folgendem verpflichten:

8) Wurden Ihnen Qualifizierungsmaßnahmen (außer Bewerbungstraining) angeboten?

- Nein, wurde nicht angeboten
 Nein, war nicht nötig
 Ja

a) falls Ja, welche?

b) Falls ja, mit Bildungsgutschein?

- Ja Nein

9) Wurde Ihnen eine Tätigkeit/Arbeitsstelle angeboten?

- Nein, wurde nicht angeboten (fahren Sie bitte fort mit Frage 12)
 reguläre Arbeit im 1. Arbeitsmarkt (bitte weiter zu Frage 11)
 Beschäftigungsmaßnahme (bitte weiter zu Frage 11)
 PSA/Leiharbeit (bitte weiter zu Frage 11)
 ABM (bitte weiter zu Frage 11)
 keine genaue Angabe, nur Verweis auf Beschäftigungsstelle (bitte weiter zu Frage 11)
 eine Arbeitsgelegenheit – 1-€-Job (füllen Sie bitte die Zusatzfrage 10 aus)

10) Fragen zu 1-€-Jobs (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung)

a) Bei welchem Beschäftigungsträger/ Beschäftigungsgesellschaft wurde Ihnen der 1-€-Job angeboten?

b) Handelt es sich dabei um einen privaten oder öffentlichen Träger:

- privater Träger öffentlicher Träger
 kann ich nicht beurteilen

c) Wo arbeiten Sie genau?

d) Wissen Sie, ob Sie weiter verliehen wurden?

- ja, ich wurde verliehen bzw. soll es werden
 nein, ich wurde nicht verliehen
 weiß ich nicht

e) Wurde Ihnen eine Übernahme in Aussicht gestellt?

- ja nein, noch nicht
 nein, ausdrücklich nicht

Was für eine Tätigkeit verrichten Sie?

f) Hat jemand anderes diese Tätigkeit vorher verübt?

- Weiß ich nicht Nein
 Ja, die Stelle war vorher besetzt durch:
 angestellte Kraft ABM-Stelle
 Honorarkraft 1-€-Kraft
 weiß ich nicht

g) Gab es auf der Arbeitsstelle eine Einweisung in den Arbeits- und Unfallschutz?

- Ja Nein

h) Die Mehraufwandsentschädigung beträgt _____ € je Stunde

i) Die Fahrtkosten betragen _____ € je Monat

j) Bekommen Sie Fahrgeld zur Mehraufwandsentschädigung?

- Nein, ich bekomme kein Fahrgeld
 Ja, der Betrag ist aber in der Mehraufwandsentschädigung enthalten
 Ja ich bekomme zusätzlich _____ € je Monat

k) Haben Sie durch Ihren 1-€- Job zusätzliche Kosten (Arbeitskleidung,...)?

- Nein
 Ja ich habe monatlich zusätzliche Kosten in Höhe von _____ €

b) Was würden Sie anders machen, wenn Sie Leiter des Arbeitsamtes wären?

c) Was halten Sie von der Idee eines Existenzgeldes (also einem komfortablen Grundeinkommen, das *jeder und jedem* unabhängig von einer Erwerbstätigkeit zusteht)?

d) In welchen Bereichen würden Sie sich gern betätigen, wenn es ein solches Existenzgeld gäbe, das Sie dann vom Zwang zur Arbeit entbindet?

e) Haben Sie weitere Anmerkungen/Informationen, die wir wissen sollten?
